



# Geschäftsanhahnung Polen

Kooperationsreise für Unternehmen der Bauwirtschaft und Denkmalpflege  
27.-31.03.2017, Wrocław/Polen



## Erfolgreicher Markteintritt in Polen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einer geförderten Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Bauwirtschaft und Denkmalpflege nach Wrocław ein. Das Projekt richtet sich an Anbieter von **Produkten und Dienstleistungen im Bereich des Hochbaus, des Denkmalschutzes und der Infrastruktur**

### Programminhalt

- Teilnehmer des Programms erhalten die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in Wrocław vorzustellen und hier den Kontakt zu potenziellen Partnern und Kunden herzustellen.
- Ferner werden wir für Sie auf Basis des mit Ihnen **gemeinsam erarbeiteten Unternehmensprofils** individuelle Geschäftsanhahnungsgespräche zusammenstellen, die über insgesamt 4 Tage verteilt werden.
- Nach Ihrer Anmeldung stimmen wir dazu in **einem ausführlichen persönlichen Gespräch** Ihre Ausgangssituation und Ihre Anforderungen und Erwartungen ab.
- Damit Sie sich im Vorfeld angemessen auf den Aufenthalt vorbereiten können, stellen wir Ihnen aussagekräftige Informationen zu dem Land und der Branche in Form einer **Zielmarktanalyse (ZMA)** zusammen. Zuzüglich zur ZMA erhalten die Teilnehmer auf die spezifischen Erfordernisse des Unternehmens zugeschnittene **kompakte Informationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente** zur Vorbereitung der Geschäftsanhahnung.
- Ziel des Programms ist, dass Sie einerseits einen hervorragenden Einblick in den polnischen Markt erhalten, andererseits aus Ihren individuellen Geschäftsanhahnungsgesprächen mit **direkten Ansätzen zur Aufnahme von Geschäftsbeziehungen** zurückkehren.

Partner



Handwerkskammer  
Dresden

Durchführer



## Bauwirtschaft und Denkmalpflege in Polen

Die polnische Wirtschaft erlebte in den letzten 10 Jahren ein positives Wirtschaftswachstum, auch während der Wirtschaftskrise. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) zieht kontinuierlich an. Im Jahr 2015 erreichte Polen ein reales BIP-Wachstum von geschätzt 3,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Während des Sozialismus kam es in Polen zu einer Vernachlässigung des Wohnungsmarkts, der Infrastruktur und der Denkmalpflege, doch durch die Unterstützung seitens der EU und hohen Investitionen der nationalen Regierung konnte Polen seine Defizite in diesem Bereich verringern. Es besteht jedoch weiterhin ein großer Bedarf, gerade nach Spezialisten im Bereich des Baus und der Denkmalpflege. Besonders im südwestlichen Raum Polens besteht eine gute Nachfrage nach Renovierung und Konservierungsarbeit von Baudenkmalen.

In den nächsten zwei Jahren wird generell eine gute Konjunktur im polnischen Bauwesen erwartet. Gerade im Bereich des **Denkmalschutzes** treten zunehmend Investoren auf, die daran interessiert sind, den Objekten ihren alten Glanz mit Berücksichtigung neuester Technologie und Steigerung der Energieeffizienz zurück zu verleihen.

Deutsche Bauunternehmen können sich dabei vor allem durch höhere Qualität und neueste Technologien, welche zu einem schnelleren Arbeitsablauf führen, im polnischen Markt durchsetzen.



## Chancen für deutsche Unternehmen

- **Ideale Ausgangssituation:** Polen besitzt eine Vielzahl an Denkmälern, welche durch den Sozialismus stark vernachlässigt wurden;
- **Gute Entwicklungschancen:** In den nächsten Jahren wird auch auf Grund von EU-Unterstützung mit einer Vielzahl von Bauvorhaben gerechnet;
- **Positive Entwicklung in der Branche:** Hoher Bedarf an deutschen Spezialisten, besonders im Bereich der Denkmalpflege;
- **Investitionsbedarf** bei der Ausstattung von polnischen Unternehmen mit neuesten Technologien.

## Angesprochene deutsche Teilnehmer

Die Delegationsreise unterstützt deutsche, kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister dabei, sich auf internationalen Märkten zu positionieren. Dabei stehen insbesondere deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Baubranche und besonders im Bereich der Denkmalpflege im Fokus des Interesses.

## Ihr Nutzen

Durch die Teilnahme am Programm sichern Sie sich folgende Vorteile:

- **Individuell vermittelte Geschäftskontakte** zu polnischen Unternehmen - Wir organisieren mehrtägige, direkt auf Ihre Bedürfnisse hin gestaltete Unternehmensgespräche zwischen Ihnen und für Sie interessanten polnischen Unternehmen, und unterstützen Sie auch durch deutsch-polnische Übersetzung.
- Aufbau neuer und Vertiefung bestehender **Handels- und Kooperationsbeziehungen in Polen**
- **Präsentation Ihrer Produkte** und Leistungen in Polen vor einem interessierten Fachpublikum.
- Allgemeine und fachspezifische **Landes-, Markt- und Brancheninformationen** aus erster Hand.

## Vorläufiges Programm

<b>Montag, 27.03.2017</b>	Individuelle Anreise, Möglichkeit zur Objektbesichtigung im Hirschberger Tal
<b>Dienstag, 28.03.2017</b>	<b>Teilnehmerbriefing zur aktuellen wirtschaftlichen Situation in Polen</b> , anschließend: Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche (Wroclaw)
<b>Mittwoch, 29.03.2017</b>	<b>Präsentationsveranstaltung*:</b> "Aktuelle Trends im Bereich der Bauwirtschaft und Denkmalpflege Branche" inkl. Möglichkeiten für Kooperationsgespräche (Wroclaw)
<b>Donnerstag, 30.03.2017</b>	Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche (Ort gemäß individuell abgestimmtem Programm)
<b>Freitag, 31.03.2017</b>	Individuelle Geschäftsanbahnungsgespräche, Abreise

\* mit deutsch-polnischer Übersetzung, nach Ihrem Wunsch steht Ihnen auch ein Dolmetscher bei bilateralen Gesprächen zur Verfügung

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Der Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von Ihrer Größe:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Die Geschäftsanbahnung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden.

Datum, Unterschrift

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**Ihr DREBERIS-Team**

und **Handwerkskammer Dresden**

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Justyna Blotna**

Internationale Projekte

**Katja Schleicher**

Beraterin für Außenwirtschaft und Messen

DREBERIS GmbH

Heinrich-Zille-Str.2

01219 Dresden

Handwerkskammer Dresden

Am Lagerplatz 8

01099 Dresden

Tel. +49 351 86 26 43 14

[justyna.blotna@dreberis.com](mailto:justyna.blotna@dreberis.com)

Tel. +49 351 46 40 943

[katja.schleicher@hwk-dresden.de](mailto:katja.schleicher@hwk-dresden.de)

## Anmeldeformular

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: 0 351 862 643 10 oder als Scan per E-Mail an [justyna.blotna@dreberis.com](mailto:justyna.blotna@dreberis.com).

**Anmeldeschluss ist der 15.11.2016.**

Die Anzahl der Plätze ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihnen die Teilnahme und eine bestmögliche Vorbereitung der Reise.

Ja, wir möchten das „Geschäftsanbahnungsprojekt Polen: Bauwirtschaft und Denkmalpflege“ für unsere Geschäftsentwicklung nutzen und bitten Sie um Kontaktaufnahme.

Wir können an der Reise leider nicht teilnehmen, möchten jedoch unser Geschäft in Polen ausbauen und bitten Sie um Kontaktaufnahme.

Name \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

DREBERIS GmbH  
und Handwerkskammer Dresden

### redaktionelle Bearbeitung

DREBERIS GmbH

### Stand

12.02.2016

### Bildnachweise

CC0 Public Domain/Pixabay